

Hauptarchiv-Urk. 1029 Wiener Stadt- u. Landesarchiv

1382 IV 26, Laab

Ulreich von Laub und Agnes, seine Hausfrau, stellen Merten dem Vorster und Jannsen von Laub, ihrem Diener, einen Vollmachtbrief aus wegen ihres Hauses, gelegen in der Strauchgasse ze Wienne.

Quelle Regest: Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Bd. II/1, Nr. 1029

<https://www.monasterium.net/mom/AT-WStLA/HAUrk/1029/charter>

Transkription

Ich Ulreich von Laub und ich Agnes sein hausvrow wir vergehen offennleich mit dem brif daz wir Mertten dem Vorster und Jannsen von Laub unserm diener, vollen gewalt geben haben und geben auch mit dem brif . umb unser hous gelegen in der Strauchgazzen ze Wienne. Also waz Si damit tuent und hanndelnt, daz. das. unser gutleich will ist und wenn wir selber nicht aigens Insigils haben darumb so geben wir den brif versigilten mit unserm aufgedrukchtem petschad und mit des erbern manns Insigil Ulreichs des Eybensprunner die zeit Richter ze Laub der sein Insigil durch unser pett willen an den brif gedrukcht hat. Geben ze Laub des nasten Sambztags nach sand Georien tag anno LXXX^o secundo.

- 1)
Ich Ulreich von Laub und ich Agnes sein hausvrow wir vergehen
- 2)
offennleich mit dem brif daz wir Mertten dem Vorster und
- 3)
Jannsen von Laub unserm diener, vollen gewalt geben haben
- 4)
und geben auch mit dem brif . umb unser hous gelegen
- 5)
in der Strauchgazzen ze Wienne. Also waz Si damit tuent
- 6)
und hanndelnt, daz. das. unser gutleich will ist und wenn
- 7)
wir selber nicht aigens Insigils haben darumb so geben wir
- 8)
den brif versigilten mit unserm aufgedrukchtem petschad und
- 9)
mit des erbern manns Insigil Ulreichs des Eybensprunner
- 10)
die zeit Richter ze Laub der sein Insigil durch unser pett willen
- 11)
an den brif gedrukcht hat. Geben ze Laub des nasten
- 12)
Sambtztags nach sand Georien tag anno LXXX^o secundo.